



## Messe in h-Moll zu Pfingsten

So, 24. Mai, 17 Uhr  
ref. Kirche Meilen

Mo, 25. Mai, 17 Uhr  
ref. Kirche Enge

Tickets: Papeterie Köhler,  
Meilen oder online unter:



Meilen



Enge

Bild: Petra Steiner

Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion – das musikalische Leuchtturmprojekt 2024 unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne.

### Persönlich

De notre jardin, je pouvais contempler chaque jour cette magnifique chapelle. J'étais alors adolescente quand mon prof décida d'y emmener la classe. À 4h du matin, je devais me lever pour les rejoindre. Cette matinée était mon aventure.



Lampe de poche en main, je traversais la forêt obscure. Chaque bruit nous faisait frémir, mais un seul but nous portait: Notre-Dame, imposante sur son

arête de rocher avec vue sur mon village natal.

À 5h30, la messe à l'aube effaçait l'ombre. J'adorais chanter dans ce refuge; c'était un moment de liberté pure. Puis venait le déjeuner partagé. Ce beau souvenir de mon identité jurassienne continue de vibrer en moi aujourd'hui pour trouver la lumière de la paix.

Natacha Hilss-Zweidler,  
Animatrice Kolibri

## Messe in h-Moll zu Pfingsten

**J. S. BACH** | Die Messe in h-Moll gilt als eines der bedeutendsten und monumentalsten Werke der Musikgeschichte. In ihr bündelt Johann Sebastian Bach sein gesamtes kompositorisches Können – sie ist Höhepunkt seines Schaffens und zugleich ein grosses Meisterwerk der abendländischen Kirchenmusik.

Obwohl Bach überzeugter Lutheraner war, vertonte er das vollständige lateinische Ordinarium der Messe – Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei – und knüpfte damit bewusst an die katholische Tradition an. Gerade diese Verbindung unterschiedlicher konfessioneller Prägungen verleiht dem Werk eine besondere Weite und Tiefe.

Die Entstehung der Messe ist ungewöhnlich: Es handelt sich nicht um ein durchgehend neu komponiertes Gesamtwerk, sondern um eine kunstvolle Zusammenstellung früherer Werke (sogenannte Parodien) und neu geschaffener Sätze. Das Kyrie und Gloria entstanden bereits 1733 und wurden dem sächsischen

Kurfürsten Friedrich August II. gewidmet – vermutlich in der Hoffnung auf eine Anstellung am Hof. Die vollständige Messe stellte Bach erst in seinen letzten Lebensjahren zusammen.

In musikalischer Hinsicht beeindruckt die h-Moll-Messe durch ihre ausserordentliche Vielfalt: Strenger Kontrapunkt steht neben expressiver Dramatik, alt ehrwürdige Satztechniken neben eleganter Leichtigkeit. Trotz dieser stilistischen Spannweite entfaltet das Werk eine bemerkenswerte innere Geschlossenheit. Mit einer Aufführungsdauer von rund zwei Stunden gleicht es einem geistlichen Oratorium, das den christlichen Glauben in seiner ganzen Ausdrucksbreite

musikalisch durchschreitet. Zu Bachs Lebzeiten wurde die h-Moll-Messe nie vollständig aufgeführt. Erst im 19. Jahrhundert fand sie allmählich ihren Weg in die Konzertsäle. Heute gehört sie zu den zentralen Werken der Chorliteratur und wird weltweit als eines der erhabensten Zeugnisse geistlicher Musik geschätzt. Mit grossem Respekt und zugleich in freudiger Erwartung widmet sich das Vokalensemble Kantorei Meilen gemeinsam mit dem Meilener Barockensemble unter der Leitung von Ernst Buscagne einer historisch informierten Aufführung. *Ernst Buscagne, Kantor*

So, 24. Mai, 17.00 Uhr, ref. Kirche

## HERAUSGEPICKT

### Gottesdienst zum Muttertag

Am Muttertag denken wir an das Leben – an das, was uns geschenkt wurde und uns geprägt hat. Der Gottesdienst lädt ein, diesem Leben nachzuspüren: den Geschichten, die uns tragen, den Anfängen, die wachsen, und den Orten, an denen wir aufgehoben sein dürfen. In Worten und Bildern öffnet sich ein Raum, in dem sich Leben neu verstehen und im Licht des Glaubens deuten lässt – als offene und zugleich tragende Gemeinschaft. Getragen ist der Gottesdienst nicht nur von Orgelklängen, sondern auch von Kanongesang des Chores Cantiamo Insieme der Kantorei Meilen. So entsteht ein gemeinsamer Klang von Hoffnung und Vertrauen, der verbindet und weiterträgt. Herzlich willkommen zu einem Gottesdienst zum Innehalten, Aufatmen, Verstehen und Weitergehen.

Sonntag, 10. Mai, 9.45 Uhr, ref. Kirche Pfrn. Karola Wildenauer, Cantiamo Insieme

### Leue-Träff: Küchenhelfer

Praktisch täglich hat man sie im Gebrauch – die kleinen und grossen Küchenhelfer. Wie lange musste man die Kelle schwingen, bis Zucker und Butter schaumig gerührt waren? Wieviel Muskelkraft und Ausdauer brauchte man für den Schlagrahm? Immer wieder musste das Passe-Vite hervorgehoben werden, um zu pürieren. Heute hilft uns das Handrührgerät mit Pürierstab oder gar ein Mixer. Brot- und Zopf-Teig werden geschmeidig, der Milchschaumer garantiert luftigen Cappuccino und die Fritteuse liefert wunderbare Pommes-Frites. Und nach dem Essen: Wenn der Tisch abgeräumt, das Essen gelobt, der Kaffee ausgetrunken und der Kuchen genossen wurde? Da beladen wir die Abwaschmaschine. Wie war das bei Ihnen früher? Welches war Ihr erstes Küchengerät und worauf möchten Sie heute auf keinen Fall mehr verzichten? Gerne erfahren wir darüber in der nächsten Erzählstunde. Wir freuen uns.

Dienstag, 26. Mai, 14.00 Uhr, Chilesaal Kirchgasse 2, 2. Etage – Lift vorhanden

## GOTTESDIENST

### Nachbarschaften

Mit Schauspielerin Barbara Peter und Hans Hauser

Schauspielerin Barbara Peter wird uns bei einer literarischen Lesung in eine vergnügliche Hörreise durch das Spektrum der nachbarschaftlichen Beziehungen leiten.

Das Ganze wird musikalisch mit Ernst Hauser am Schwizerörgeli umrahmt. Nachbarn: Ob oberhalb oder unterhalb, ob links oder rechts, vorne oder hinten von uns ... sie sind da, die Menschen, die in unserem Umfeld leben. Und ob wir es wollen oder nicht, wir stehen in irgendeiner Beziehung mit ihnen. Zu kaum einer anderen Bevölkerungsgruppe haben wir vielfältigere und kontroversere Beziehungen als zu unseren lieben Nachbarinnen und Nachbarn. Die Palette reicht von freundschaftlich zugewandt bis feindselig abweisend. Mit dieser Lesung tauchen wir in den herrlich bunten bis skurrilen Kosmos der nachbarschaftlichen Beziehungen ein.



Natürlich werden das feine Zvieri und Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine der Pfarrpersonen nicht fehlen. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte) und benötigt keine Anmeldung. Sie sind herzlich willkommen! Heike Kirschke, Sozialdiakonin

Mittwoch, 6. Mai, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Fahrdienst durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen, Di. vor dem Anlass, 044 793 15 51 (Telefonbeantworter)

## GOTTESDIENST

### Auffahrts-Gottesdienst

Mit dem Musikensemble

Auffahrt, oder Christi Himmelfahrt, wie der Feiertag ennet dem Rhein auch genannt wird, wartet mit vier freien Tagen auf. Freie Tage, die zur Erholung dienen und Brücke genannt werden.

Die Kirche sehnt sich nicht nach freien Tagen, sie sehnt sich nach feierlichen Tagen und sie versteht sich selbst als Brücke, die die verschiedenen, einzelnen Menschen zu einer Gemeinschaft macht, gerade auch in einem Gottesdienst. Und so wartet die reformierte Kirche Meilen an diesem Festtag mit einem ereignisreichen gottesdienstlichem Programm auf.

Um 9.45 Uhr beginnt der festliche Gottesdienst und die Besucherinnen und Besucher dürfen eine Predigt zu Johannes 17,13–26 erwarten. Die Musik stammt von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Musikensemble spielt im Auffahrtsgottesdienst dessen leichtfüssige, heitere Kammermusikwerke für



Streichensemble: drei Kirchensonaten und ein Satz aus «Eine kleine Nachtmusik». An Violinen sind Ruth van Puijenbroek, Peter Stücheli, Doris Hübner und Peter Hübner, an der Bratsche Susanne Jäggli und am Violoncello Michael Dieterle. Die Leitung hat Barbara Meldau. Pfr. Erich Wyss

Donnerstag, 14. Mai, 9.45 Uhr, ref. Kirche Pfr. Erich Wyss, Musikensemble, Barbara Meldau, Leitung



## Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. Gen 12,2

An den Sonntagen vom 31. Mai und 7. Juni feiern wir um 9.45 Uhr in unserer Kirche die Konfirmation von 25 Jugendlichen. Für die jungen Menschen markiert sie einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg. Für die Gemeinde ist sie ein sichtbares Zeichen gelebter Gemeinschaft.

In der Zeit der Vorbereitung haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit zentralen Fragen des Glaubens und des Lebens auseinandergesetzt. Im Gottesdienst bringen sie eigene Gedanken und Erfahrungen ein und geben Einblick in das, was sie trägt und orientiert.

Im Zentrum der Konfirmation steht die Zusage Gottes, die der Taufe zugrunde liegt: dass jeder Mensch von Gott gewollt, geliebt und begleitet ist. In der Konfirmation wird diese Zusage persönlich aufgenommen, indem die Jugendlichen ihren Glau-

ben bekräftigen und ihre Zugehörigkeit zur Kirche bewusst annehmen. Der Begriff «Konfirmation» selbst geht auf das lateinische confirmare – bestätigen – zurück und bringt diesen Zusammenhang zum Ausdruck. Zugleich bestätigt die Gottesdienstgemeinde als Kirche ihre Verbundenheit mit den Jugendlichen und nimmt sie in ihre Gemeinschaft auf. Im Segen, der den Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit dem Konfirmationsspruch zugesprochen wird, verdichtet sich die göttliche Zusage selbst: Gott bekräftigt, was er in der Taufe verheissen hat, und spricht ihnen seine bleibende Liebe und Treue zu. Die beiden Festgottesdienste werden musikalisch von der FreshUp!-Band unter der Leitung von Ernst Buscagne gestaltet.

*Pfr. Marc Stillhard, Pfr. Erich Wyss, Flurina Bezzola, Jugendarbeiterin*

### Konfirmation 1 mit Pfr. Marc Stillhard

**Sonntag, 31. Mai 2026**  
**9.45 Uhr, ref. Kirche**

Arielle Carolyn Bressmer  
Elisabeth Ida Brupbacher  
Seraina Büchi  
Giulietta Anna Costantini  
Lars Christian Frei  
Alina Liv Jeker  
Ladina Mattli  
Jael Elina Oetiker  
Livia Martina Siegrist  
Alexandra Jana Suhner  
Livia Gioia Vonrufs  
Julius David Constantin Zerrer

### Konfirmation 2 mit Pfr. Erich Wyss

**Sonntag, 7. Juni 2026**  
**9.45 Uhr, ref. Kirche**

Philip Niklas Åkesson  
Laraina Elina Bähler  
Annatina Bösch  
Joel Jan Cribari  
Florian Emil Dieter Fischer  
Luc Herter  
Stella Aurora Heuberger  
Cedric Wencong Lau  
Tobias Ruckstuhl  
Ida Sauter  
Paul Anthony Schmidpeter  
Theo Lorenz Syz  
Luzia Johanna Wild

## Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl

Ein Gottesdienst im Zeichen des Heiligen Geistes – der Kraft Gottes, die Leben schafft, befreit und erneuert.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, jener schöpferischen und erneuernden Kraft Gottes, die Leben hervorbringt und verwandelt. Dieser Geist richtet auf, befreit aus Enge und Angst und eröffnet neue Wege. So sagt Jesus im Johannesevangelium: «Der Geist ist es, der lebendig macht.» Es ist diese göttliche Kraft, die Leben erschafft, erhält und trägt, die aus Ausweglosigkeit befreit und immer wieder Zukunft schenkt. Zugleich verbindet sie Menschen zu einer Gemeinschaft, zur Kirche, die aus Gott lebt und ihren Weg in dieser Welt im Vertrauen, in der Hoffnung und in der Liebe geht.

Für die musikalische Gestaltung sorgen die Sopranistin Diomari Montoya und Barbara Meldau an der Orgel. Im Mittelpunkt stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi. *Pfr. Marc Stillhard*

**Sonntag, 24. Mai, 9.45 Uhr, ref. Kirche**  
**Pfr. Marc Stillhard, Diomari Montoya, Sopran**  
**Barbara Meldau, Orgel**

### KINDER

## Schweizer Vorlesetag Vorlesen baut Brücken!

Anlässlich des Schweizer Vorlesetages am Mittwoch, 27. Mai 2026, öffnen wir die Türen unserer Kirche und laden Gross und Klein herzlich ein, Geschichten mit allen Sinnen zu erleben. Vorlesen baut Brücken! Ganz im Sinne dieses Mottos tauchen wir in Welten zwischen Fantasie und Wirklichkeit ein und bringen Generationen und Menschen einander näher. Kommt vorbei und lasst euch von spannenden, berührenden und fantasievollen Geschichten verzaubern. Wir freuen uns auf euch! *Manuela Labahn, Katechetin*

**Mittwoch, 27. Mai, ref. Kirche**  
**Pfrn. Karola Wildenauer**

**14.15 Uhr:** für Kinder der 3. & 4. Klasse  
**Manuela Labahn liest: Das grosse Rätsel**  
**15.15 Uhr:** für Kinder der 1. & 2. Klasse  
**Martina Graf liest: Tante Emmas Münze**  
**16.15 Uhr:** für Kinder von 3–6 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen  
**Franziska Tanner liest: Otis taucht ab**

# Abschied von unserer Kirchgemeindeverwalterin Nicole Moser

*Liebe Nicole,...*

... Nach 12 Jahren verlässt Du uns als sehr geschätzte und kompetente Kirchengutsverwalterin. 2014 tratest Du die Stelle als Mitarbeiterin im Sekretariat an. Mit der Absolvierung des CAS wurdest Du zur zuständigen Leiterin unserer Verwaltung. Nicole wurde so zum «Nucleus» unserer Organisation. Deine Aufgabe hast Du als Allrounderin bravourös gemeistert. Liebe Nicole, ich danke Dir für Deinen grossen Einsatz und die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünsche Dir für Deine Zukunft Gottes Segen.

*Andrea Piconi, Präsident der Kirchenpflege*



Bild: Petra Steiner

Nicole Moser am Gemeindefest 2022 «Rhythm & Joy».



... Mit ausserordentlichem Herzblut, beeindruckender Kompetenz und grosser Treue hast Du, liebe Nicole, als unsere Kirchgemeindeverwalterin Deine umfassenden Aufgaben umsichtig geführt – durch ruhige und stürmische Gewässer – oft ein Anker. Als zentrale Anlaufstelle und stets für alle und alles da, hat Dein Wirken unserer aller Arbeit entscheidend geprägt. Es hat auch durch Dein Wohlwollen und Deine bescheidene, zugewandte Art getragen und vieles möglich gemacht. Du standest JEDEM hilfsbereit mit Rat und Tat zur Seite, warst Stütze und Orientierung. Danke von Herzen! Du hinterlässt fachlich wie menschlich eine grosse Lücke und wirst hier sehr fehlen.

Persönlich und beruflich alles Gute und Gottes reichen Segen für Deinen weiteren Weg!

*Heike Kirschke, Sozialdiakonin und Gemeindekonventsleiterin*



... Ich wurde gebeten, etwas über Nicoles Abschied zu schreiben. Das freute mich zunächst, aber mit der Zeit schien es mir aussichtslos, etwas Anregendes, Frohgemutetes, Heilignüchternes zu schreiben. Denn ein Büro der reformierten Kirche Meilen ohne Nicole Moser scheint mir ein Ding der Unmöglichkeit. Aber leider ist es möglich. Nicole macht

sich auf, hin zu neuen Abenteuern, die das Leben einem bieten. Aber etwas kann ich schreiben: Alles Gute, liebe Nicole, und Gottes Segen auf all deinen Wegen. *Pfr. Erich Wyss*



... Neben vielen ungenannten Dingen werden mich diese drei in der Erinnerung an die gemeinsame Zeit mit Dir verbinden: Erstens, die aufmunternde Begrüssung zu Beginn meines Arbeitstags mit Deiner freundlichen Stimme. Zweitens, die feinsinnigen Gespräche über alle möglichen und unmöglichen Themen, wenn das Leben wieder einmal verrückt spielt. Drittens, meine Orchideen, die neben Deinem Arbeitsplatz den Weg vom Tod zurück ins Leben gefunden haben. Vielen Dank für alles. Ich werde Dich vermissen. *Johannes Corrodi, Teilzeitsigrist*



... Du bist der Mensch, dem ich seit langen Jahren an meinem Arbeitsplatz «Kirche Meilen» am häufigsten begegne. Zu Dir führten alle Wege; ob administrativ, logistisch oder ganz einfach menschlich standest Du mir immer zur Hilfe. Dafür möchte ich Dir aus vollem Herzen danken. Dass Du uns verlässt, macht mich traurig. Am meisten werde ich die kleinen Momente mit persönlichen Gesprächen beim Kaffee oder in der Mittagspause vermissen, wo Du, abseits des beruflichen Alltags, feinfühlig, sensibel, fröhlich, warmherzig und weise über Gott und die Welt mitphilosophiert hast.

Alles Liebe auf Deinem weiteren Weg, liebe Nicole! *Barbara Meldau, Organistin*



... neben deinem Mit- und Vorausdenken bei all den vielfältigen Herausforderungen deiner Stelle habe ich immer auch deinen Einbezug des Menschen in deine Beurteilungen geschätzt. Diese Kombination ist nicht selbstverständlich. Sie hat mich beeindruckt. Deine Weitsicht im Sachlichen wie im Menschlichen ermöglichte so viele gute Entscheidungen innerhalb unserer Kirchgemeinde. Leise, wohlbedacht und immer mit Blick auf eine gute Lösung für alle. Und mit menschlicher Wärme.

Dafür danke ich Dir von Herzen.

*Heinz Bösch, Kirchenpfleger, Ressort Personelles*

# Crossover-Werkstatt «old meets new»

## enchanté – gemeinsam singen in der Kirche

Einladung zum Mitsingen, wenn alte Klänge auf neue Rhythmen treffen und mit unseren Stimmen musikalische Brücken geschlagen werden.

Am Samstag, 13. Juni, findet die beliebte Crossover-Werkstatt von «enchanté» zum ersten Mal in Meilen, in den Räumlichkeiten der Reformierten Kirche, statt.

Unterstützt von Kantor Ernst Buscagne, den Stimmbildnerinnen Manuela Sausser und Maya Oezmen und den Musikern Beat Dähler und Andreas Hausammann werden wir an diesem Tag eine Reihe von Chor-Arrangements singen, die Grenzen zwischen musikalischen Welten spielerisch überwinden. Im Laufe des Vormittags bekommen die Sänger:innen gezielte stimmbildnerische Inputs anhand der Chorliteratur. Begleitet

werden wir von zwei Bands aus der Region, die im Rahmen der Werkstatt ebenfalls ge-coacht werden.

Der Teilnahme-Beitrag beträgt CHF 40.– (für Studierende CHF 20.–) und die Teilnehmenden verpflegen sich selbst.

Gabriela Leuthold, Präsidentin Kantorei Meilen

### Samstag, 13. Juni

- 10 – 13 Uhr Chorprobe und Band-Coaching
- 14 – 16 Uhr Gemeinsame Probe
- 16 – 17 Uhr Abschluss-Gottesdienst / Konzert

Treffpunkt: Reformierte Kirchgemeinde Meilen, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2



Bild: Petra Steiner



Jetzt anmelden!

## KOLUMNE

# Die Stunde des Wolfs

## Frühlingsgarten 2026

Der grüne Guggel stand im pfarrhäuslichen Garten und krächte laut: Aufgestanden, Frühling, Frühling. Der Verfasser schreckte aus dem Schlaf.

Ein Alptraum, offensichtlich. Die Uhr verriet, es war 4 Uhr morgens. Die sogenannte Wolfsstunde hatte geschlagen. Wieder einzuschlafen war ein Ding der Unmöglich-

keit. Schlafforscher empfehlen, kurz aufzustehen, schöne Musik zu hören und aus dem geöffneten Fenster zu blicken, damit mit der frischen Luft der Schlafhormonspiegel wieder in Einklang kommt.

Draussen im Garten jubilierten die ersten Vögel mit frühlinghaftem Gesang, was für eine schöne Stimmung. Dann aber kippte der heitere Moment und die Vögel machten

einen unziemlichen Radau. Bestimmt war ein draller Stubentiger auf der Pirsch.

Aber plötzlich blickte wie aus dem Nichts ein illuminiertes Augenpaar zum Fenster hoch. Ein grosses Tier sass auf seinen Hinterläufen im Garten. Gar ein Wolf? Das Geschöpf blieb regungslos, schaute bloss, bellte dann den Beobachter hustend an. Der schlaflose Mensch und das bewegungslose Tier blickten einander in die Augen, ein tiefes gegenseitiges Verständnis für die jeweilige Existenz schien beide zu erfüllen. Dachte der romantische Mensch.

Das unheimliche Tier war kein Wolf, dafür ein charmanter Fuchs. Reineke Fuchs stand auf, wandte den Kopf ab, trabte elegant davon und schlüpfte durch die Hecke in Richtung See. Die Vögel nahmen ihre Symphonien nochmals auf. Zurück im Bett stellte sich der Schlaf ein.

Im Traume hatte der Guggel ausgekrächt, hingegen raunte der Fuchs ganz sachte: Frühling, Frühling. Es war kein Weckruf mehr, sondern ein Versprechen.

Pfr. Erich Wyss



Bild: Adobe Stock

## AGENDA

### Gottesdienste

**Sonntag, 26. April**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst mit Verabschiedung von Kirchgemeindeverwalterin Nicole Moser**  
Pfarrerin Karola Wildenauer, Barbara Meldau, Orgel und Flügel, anschliessend Apéro

**Sonntag, 3. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**  
Pfarrerin Sara Kocher (Gottesdienst-Vertretung)  
Ursina Cafilisch, Orgel

**Mittwoch, 6. Mai**  
18.30 Uhr, ref. Kirche

**Ökumenisches Taizé-Friedensgebet**  
Pfarrer Marc Stillhard und  
Pfarrer Mathias Zihlmann

**Sonntag, 10. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst am Muttertag**  
Pfarrerin Karola Wildenauer  
Musik: Cantiamo insieme  
anschliessend Chilekafi

**Donnerstag, 14. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Auffahrtsgottesdienst**  
Pfarrer Erich Wyss  
Musik: Musikensemble  
Leitung: Barbara Meldau  
anschliessend Chilekafi

**Sonntag, 17. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**  
Pfarrer Erich Wyss

**Sonntag, 24. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Pfingstgottesdienst**  
Pfarrer Marc Stillhard  
Diomari Montoya, Sopran  
Barbara Meldau, Orgel  
anschliessend Chilekafi

**Sonntag, 31. Mai**  
9.45 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst zur Konfirmation 1**  
Pfarrer Marc Stillhard  
FreshUp!-Band, mit Solisten  
aus JUVEM Junges Vokalensemble Meilen  
anschliessend Apéro

### Musik

**Sonntag, 24. Mai**  
17.00 Uhr, ref. Kirche

**Messe in h-Moll**  
Vokalensemble Kantorei Meilen,  
Solist:innen, Meilener  
Barockensemble, Musikalische  
Gesamtleitung: Kantor Ernst  
Buscagne, Ticketpreise:  
CHF 35.– und CHF 45.–

«Singe mit de Chliine»  
Anmeldeschluss  
neuer Kurs: Do, 7. Mai  
[www.ref-meilen.ch](http://www.ref-meilen.ch)



### Kinder & Jugend

**Schulferien von Montag,**  
20. April, bis Freitag, 1. Mai

**Mittwoch, 27. Mai**  
14.00 – 17.00 Uhr, ref. Kirche

**Schweizer Vorlesetag**  
mit Pfarrerin Karola Wildenauer  
und den Katechetinnen  
Martina Graf, Manuela Labahn  
und Franziska Tanner  
**14.15 Uhr:** Manuela Labahn  
liest «Das grosse Rätsel» für  
Kinder der 3. & 4. Klasse  
**15.15 Uhr:** Martina Graf liest  
«Tante Emmas Münze» für  
Kinder der 1. & 2. Klasse  
**16.15 Uhr:** Franziska Tanner  
liest «Otis taucht ab» für Kinder  
von 3–6 Jahren, in Begleitung  
einer erwachsenen Bezugsperson

### Erwachsene

**Montag, 4. / 11. / 18. Mai**  
9.00 Uhr – 11.00 Uhr, Bau

**Café Grüezi International**  
Begegnung, Konversation in  
deutscher Sprache, Alltagsbe-  
ratung, Kontakt: Marianne  
Trapletti, 079 200 54 46

**Mittwoch, 6. Mai**  
18.45 Uhr, ref. Kirchgemeinde  
**Männedorf, Kirchgemeindehaus**  
vabene-Besuchsdienst-Kurs

**Donnerstag, 7. Mai**  
14.00 Uhr, Bau

**Atelier-Treff Dorf**

**Mittwoch, 13. Mai**  
14.00 Uhr, kleiner Werkraum un-  
ter der alten Turnhalle

**Atelier-Treff Feld**

**Mittwoch, 20. Mai**  
18.45 Uhr, Chilesaal (Meilen)

vabene-Besuchsdienst-Kurs

**Mittwoch, 27. Mai**  
18.45 Uhr, ref. Kirchgemeinde  
**Männedorf, Kirchgemeindehaus**  
vabene-Besuchsdienst-Kurs

**Cantiamo insieme und  
Gospelchor Proben online:**  
[www.kantorei-meilen.ch](http://www.kantorei-meilen.ch)

### Senioren

**Dienstag, 28. April**  
14.00 Uhr, Chilesaal

**Leue-Träff mit Input**

**Donnerstag, 30. April**  
10.00 Uhr, Platten

**Andacht**  
Pfarrerin Karola Wildenauer

**Donnerstag, 30. April**  
12.00 Uhr, Chilesaal

**Senioren-Mittagstisch Dorf**

**Mittwoch, 6. Mai, 14.30 Uhr**  
Martinszentrum, kath. Kirche

**Senioren-Nachmittag**  
«Nachbarschaften»  
Barbara Peter, Lesung  
Ernst Hauser, Handorgel

**Dienstag, 26. Mai**  
14.00 Uhr, Chilesaal

**Leue-Träff mit Erzählstunde**  
«Küchenhelfer»

**Donnerstag, 28. Mai**  
10.00 Uhr, Platten

**Andacht**  
Pfarrer Erich Wyss

**Donnerstag, 28. Mai**  
12.00 Uhr, Chilesaal

**Senioren-Mittagstisch Dorf**

### FREUD UND LEID

#### Taufe

**Ursina Manuela Seyfried**  
Tochter von  
Martin Samuel Seyfried und  
Manuela Gabriella Gnägi

#### Adieu

**Katharina Helen Seibel**  
verstorben im 78. Lebensjahr

**Ursula Meierhofer**  
verstorben im 84. Lebensjahr

**Hansjörg Kamm**  
verstorben im 81. Lebensjahr

**Paul Jakob Heimo**  
verstorben im 90. Lebensjahr

**Ingrid Ursula Halfar-Böhm**  
verstorben im 84. Lebensjahr

**Joachim Wolfgang Albert  
Dumke**  
verstorben im 86. Lebensjahr

**Elsa Schrepfer-Guhl**  
verstorben im 95. Lebensjahr

Aktuelle Informationen finden  
Sie unter: [www.ref-meilen.ch](http://www.ref-meilen.ch)  
oder auf Instagram und Facebook.

